

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 24 (1915)

Rubrik: Der Besuch des Landesmuseums

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Besuch des Landesmuseums.

Es wurden im Berichtsjahre 82,234 Besucher gezählt, also nur 2254 weniger als im Vorjahr, dessen erste sieben Monate noch in Friedenszeiten fallen. Sie verteilen sich auf die Monate folgendermassen:

Januar	5,180
Februar	5,701
März	7,281
April	7,702
Mai	5,348
Juni	4,108
Juli	7,473
August	9,197
September	7,874
Oktober	9,203
November	6,668
Dezember	6,499
	82,234

Inbegriffen sind in dieser Summe 5432 Schüler mit ihren begleitenden Lehrern und 1150 Mann Militär in vier grösseren Abteilungen. Aus der Stadt Zürich kamen 146 Schulklassen mit 3623 Schülern, aus dem Kanton Zürich 48 Klassen mit 1105 Schülern, aus den Nachbarkantonen Aargau, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen und Glarus, sowie aus Neuchâtel und Lausanne 21 Klassen mit 484 Schülern.

Dagegen ist der oben genannten Gesamtsumme noch die regelmässig wiederholte Benützung des Museums durch Zeichnungsschüler und Studierende zuzuzählen, an welche 1004 Karten mit einer Giltigkeitsdauer von einigen Wochen bis zu einem Jahr ausgestellt wurden.

Die Sammlungen des Landesmuseums wurden zudem noch für die Vorlesungen des Direktors als Professor an der Universität Zürich, für diejenigen der Privatdozenten Prof. Dr. J. Häne über schweizerische Kriegsgeschichte und Dr. F. Hegi über Genealogie und Heraldik öfters und ausgiebig benützt. Es soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass sogar kleinere Klassen der schweizerischen Blindenanstalt in Zürich unter Leitung ihres Lehrers Herrn Staub, selbst Blinder, und unter Führung durch den Vizedirektor Unterricht und Erklärung an prähistorischen Objekten mit Interesse und Erfolg geniessen konnten. Aber auch von seiten der Gewerbetreibenden erhielt sich die Benützung der Sammlungen, sei es zum Studium oder als Vorbildersammlung für Anfertigung von Kopien, auf der Höhe der Friedensjahre und es ist sehr erfreulich festzustellen, dass auch nach dieser Richtung das Landesmuseum einem Bedürfnisse entgegenkommt, das im Laufe der Jahre nicht abgenommen hat.

Der Eintritt blieb während des ganzen Jahres, auch Werktag-Vormittags, unentgeltlich, so dass sich die Einnahmen aus dem Besuche auf die Garderobetaxen in der Höhe von Fr. 2117. 85 und den Verkauf des Führers in 559 Exemplaren zu je 1 Fr. beschränken.



ALFRED RÖSSLER
BUCHBINDEREI-PAPETERIE
Ecke Merkur-Minervastr
ZÜRICH 7